



Bauanleitung Universal Transportkoffer

Vielen Dank für den Erwerb des "Universal Kofferbausatz" und herzlichen Glückwunsch! Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt „Made in Germany“ aus dem Hause CNC Hager entschieden. Bitte lesen Sie diese Bauanleitung vor Baubeginn sorgfältig durch und gehen Sie beim Bauen Schritt für Schritt vor. Achten Sie beim Zusammenbau der Einzelteile genau auf die gezeigten Abbildungen in dieser Anleitung um Verwechslungen zu vermeiden.

Setzen Sie alle Einzelkomponenten testweise ohne Klebstoff zusammen um versehentliches falsch verkleben zu vermeiden.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und gewerbliche Nutzung dieser Bauanleitung sind nicht gestattet! Änderungen von Teilen und Werkstoffen sind nach eigenem Ermessen und auf eigene Gefahr durchzuführen, hier kann für Folgeschäden keine Haftung übernommen werden! Für Folgeschäden, die durch unsachgemäße Veränderungen an Teilen und Werkstoffen oder beim Flugbetrieb, insbesondere durch übermäßige Belastungen im Flugbetrieb, unserer Modelle entstehen, kann von uns weder Garantie noch Haftung übernommen werden, da wir die Sorgfalt der Bauausführung und den ordnungsgemäßen Betrieb des Modells nicht überwachen können. Die in dieser Zeichnung genannten Zubehörteile, RC - Komponenten und der Antrieb sind lediglich Empfehlungen. Technische Angaben, insbesondere Abfluggewichte, können je nach Bauausführung abweichen und sind nicht verbindlich. Diese Bauanleitung ist Bestandteil des Produkts. Wenn Sie das Produkt an Dritte weitergeben, so geben Sie auch diese Bauanleitung weiter.

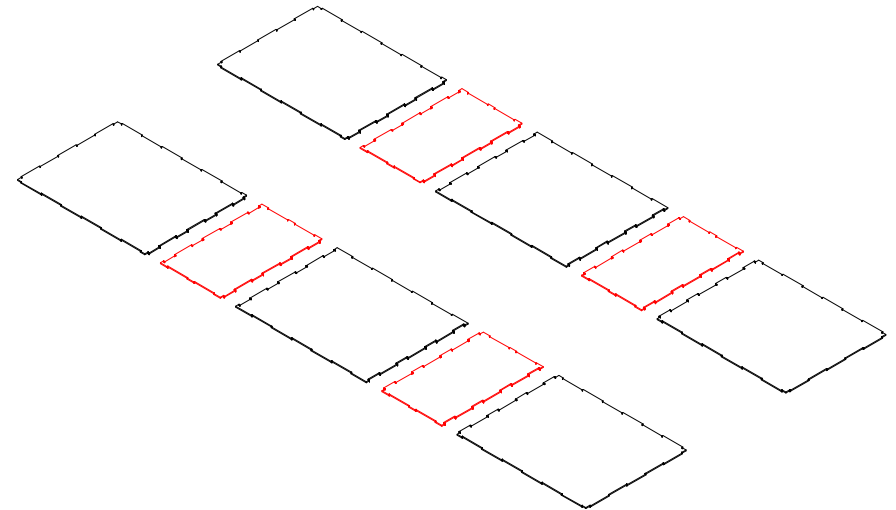
1

Universalkoffer mit Verlängerungssatz

- Beide Boden nach Abb. (Siehe unten) ohne Klebstoff zusammensetzen. Die Puzzelkonturen sind so konstruiert, dass es zu keine Verwechslungen kommen sollte.

- Die Verlängerungsteile werden zwischen die Bodenteile eingesetzt.

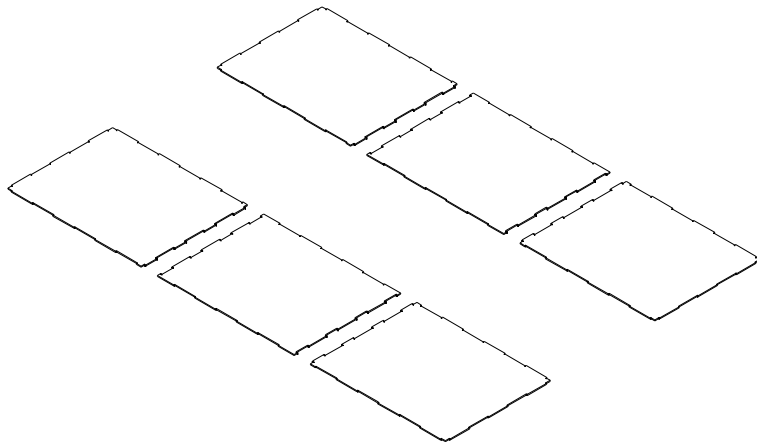
- Boden mit dünnflüssigen Sekundenkleber kleben und beidseitig verschleifen.



2

Universalkoffer ohne Verlängerungssatz

- Beide Boden nach Abb. (Siehe unten) ohne Klebstoff zusammensetzen. Die Puzzelkonturen sind so konstruiert, dass es zu keine Verwechslungen kommen sollte.
- Boden mit dünnflüssigen Sekundenkleber kleben und beidseitig verschleifen.



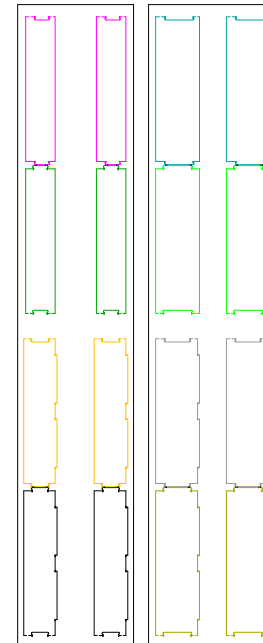
3

3

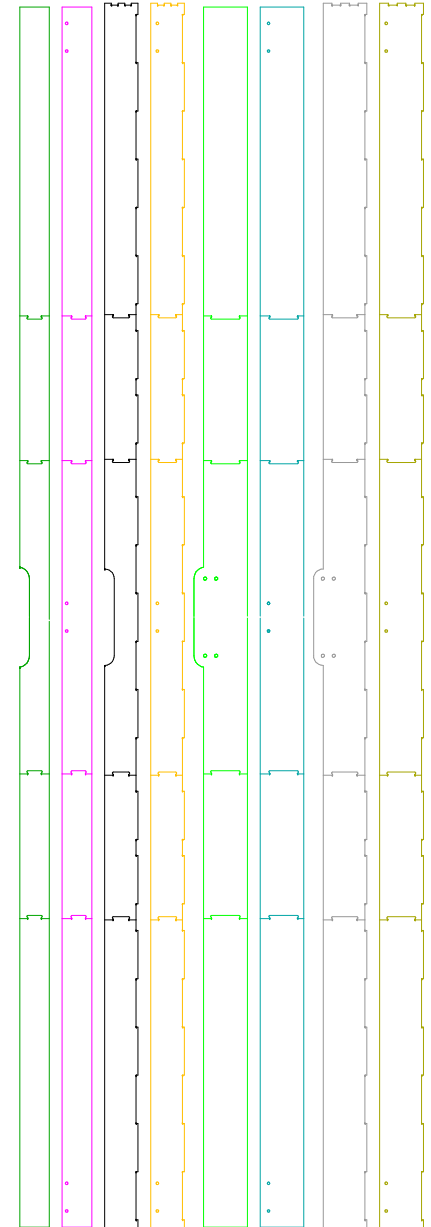
Universalkoffer mit Verlängerungssatz

- Alle Rahmen- und Dopplerteile nach Abb. (Siehe unten) richtig zuordnen und ohne Klebstoff zusammensetzen. Die Puzzelkonturen sind so konstruiert, dass es zu keine Verwechslungen kommen sollte.
- Wenn alles nach Abb. richtig zugeordnet ist, können alle Einzelteile mit dünnflüssigen Sekundenkleber verklebt und beidseitig verschliffen werden.

!



4



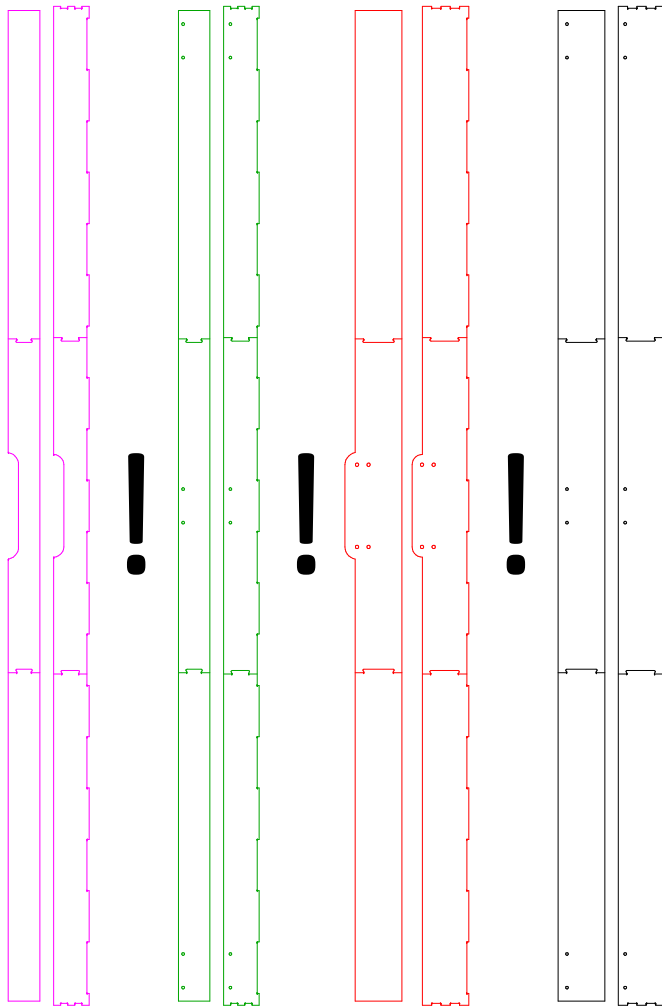
4

Universalkoffer ohne Verlängerungssatz

- Alle Rahmen- und Dopplerteile nach Abb. (Siehe unten) richtig zuordnen und ohne Klebstoff zusammensetzen.

Die Puzzelkonturen sind so konstruiert, dass es zu keine Verwechslungen kommen sollte.

- Wenn alles nach Abb. richtig zugeordnet ist, können alle Einzelteile mit dünnflüssigen Sekundenkleber verklebt und beidseitig verschliffen werden.



5

- Alle Doppler nach Abb. (Siehe unten) den richtigen Außenteilen zuordnen und mittig bzw. unten bündig mit dickflüssigen Sekundenkleber (MD-Glue Xtreme 3) verkleben.

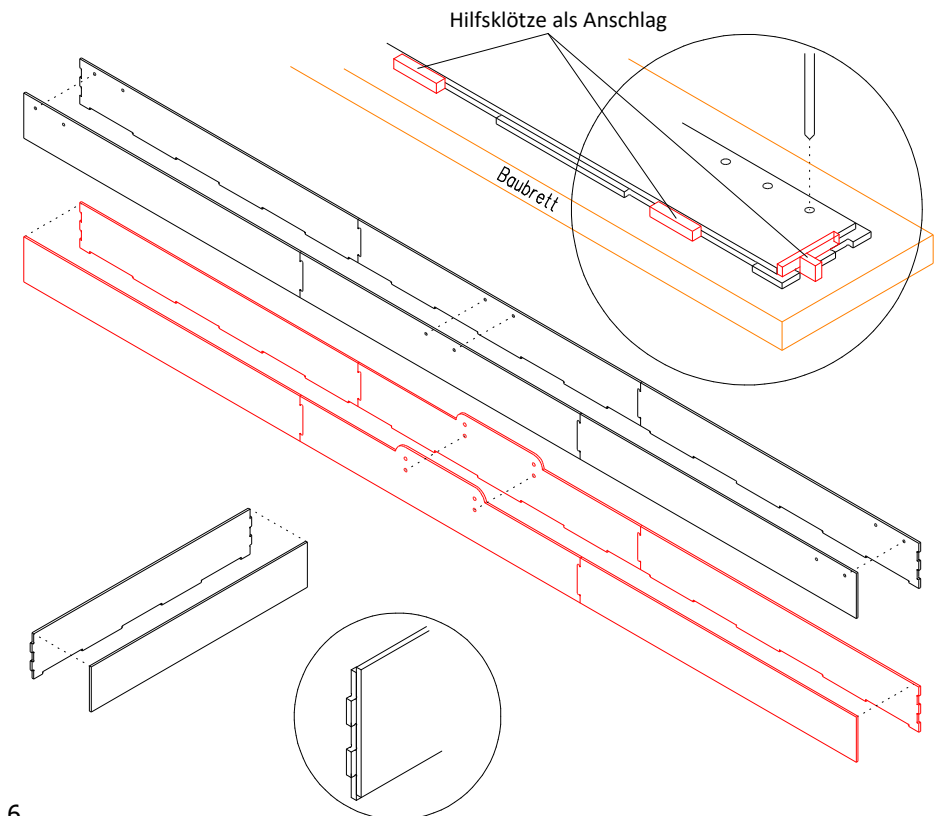
! Genau nach Abb. die Teile zuordnen und richtig herum zusammenkleben.

! Zur Sicherheit, kann vor der Verklebung aller Einzelteile der Koffer testweise komplett mit Tesafilm zusammengesetzt werden und mit Bleistift markiert werden, um Verwechslungen zu vermeiden. (Empfehlung)

Vorgehensweise:

Ein Außenteil (mit Zacken unten) auf ein Baubrett mit etwas doppelseitigem Klebeband fixieren. Hilfsklötze aus Balsa 5x5mm oder ähnliches als Anschlag unten an das Außenteil auf ein Baubrett kleben. Anschließend das richtige Dopplerteil mittig ausgerichtet und unten bündig mit dickflüssigen Sekundenkleber (MD-Glue Xtreme 3) auf das Außenteil kleben.

! Zum seitlichen Ausrichten kann bei manchen Teilen ein Bohrer oder Stahldraht $\varnothing 4 + 5\text{mm}$ verwendet werden. (Siehe Lupe unten) Punkt 4 weiterlesen.



5

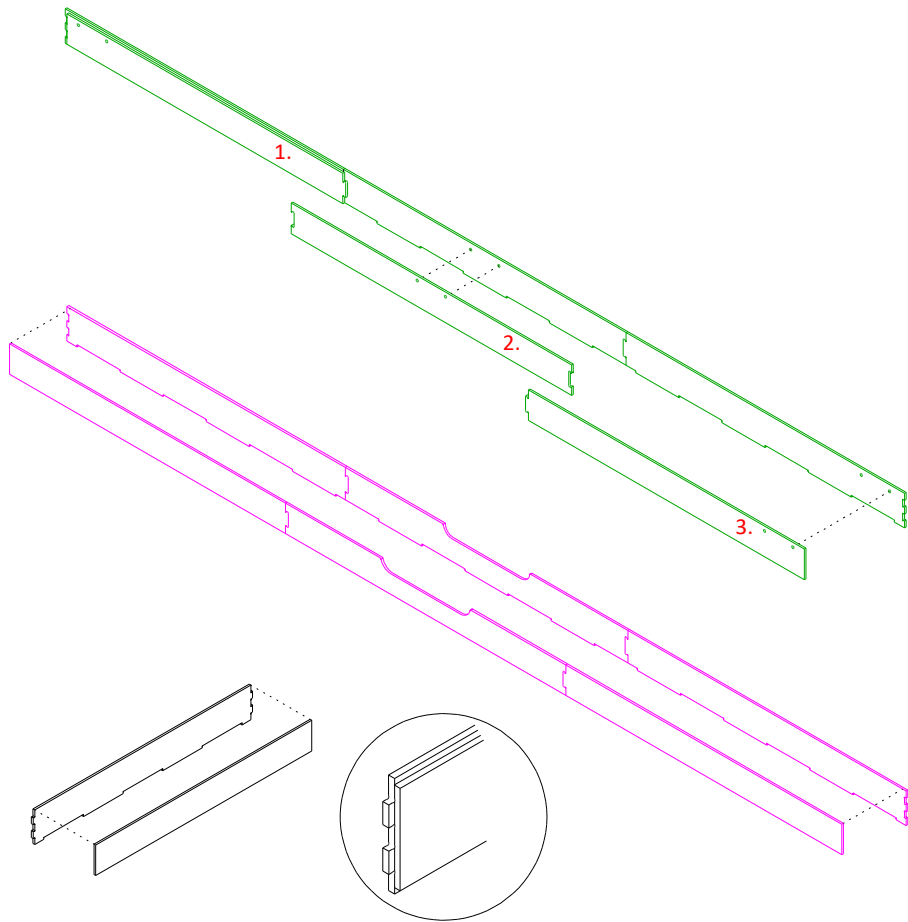
6

6

! Doppler beim Aufkleben großflächig mit einem Brett abdecken und pressen.
 ! Ringsum nicht zu viel Klebstoff auftragen um ein herausquellen zu verhindern.
 ! Bei Teilen ohne Bohrlöcher Reststücke aus Pappel 3mm anfertigen, die als Anschlag zum seitlichen Ausrichten verwendet werden können.

- Restliche Doppler mit den Außenteilen verkleben.

(Alternativ können die einzelnen Dopplersegmente auch einzeln stückweise nacheinander aufgeklebt werden. Siehe Abb. unten)



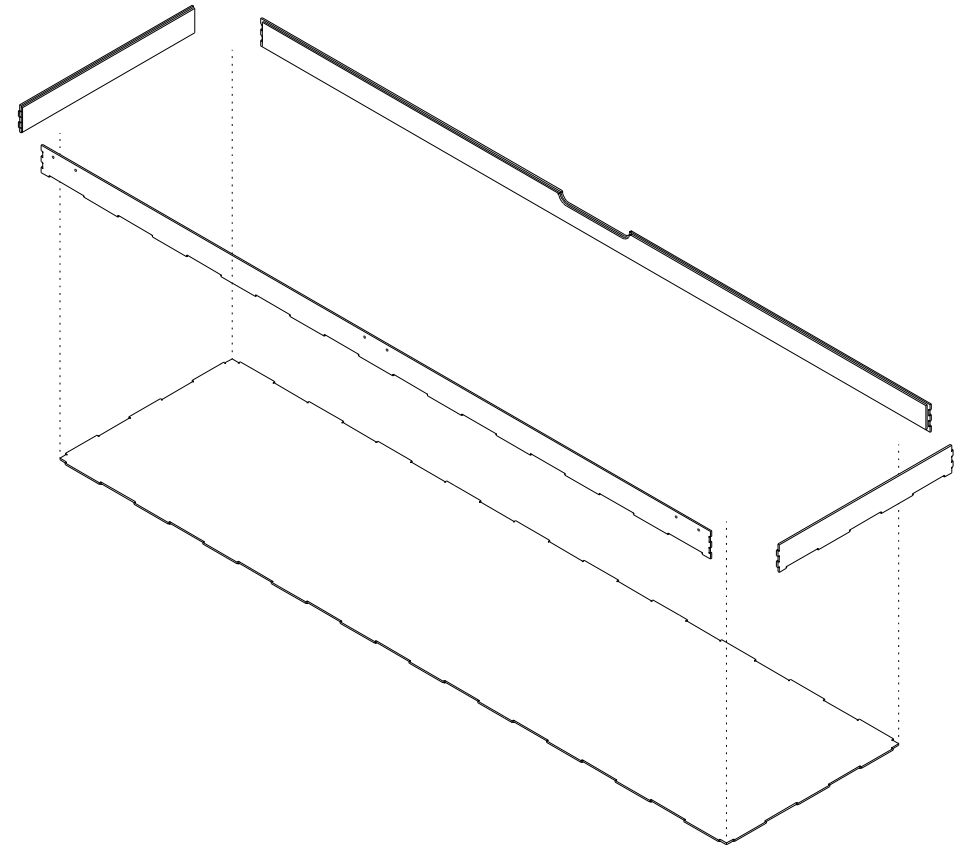
7

7

- Alle Seitenteile des Deckels gerade und senkrecht nach Abb. (Siehe unten) mit dem Boden korrekt verkleben.

Vorgehensweise:

Ringsum, beginnend mit einem kurzen Kopfteil, die Seitenteile nach und nach mit dem Boden verkleben. Hierzu einen Winkel zu Hilfe nehmen und alle Seitenteile an verschiedenen Stellen mit Sekundenkleber fixieren bis alle Seitenteile sauber und spielfrei mit dem Boden verbunden sind. Wenn alle Seitenteile mit dem Boden korrekt fixiert sind, kann alles nach und nach komplett mit Sekundenkleber verklebt werden. Zum Abschluss werden alle Ecken und Innenkanten zusätzlich mit viel Weißleim nachgezogen. (Dieser Schritt kann auch ganz zum Schluss erfolgen wenn alle Innenausbauten gemacht wurden.)



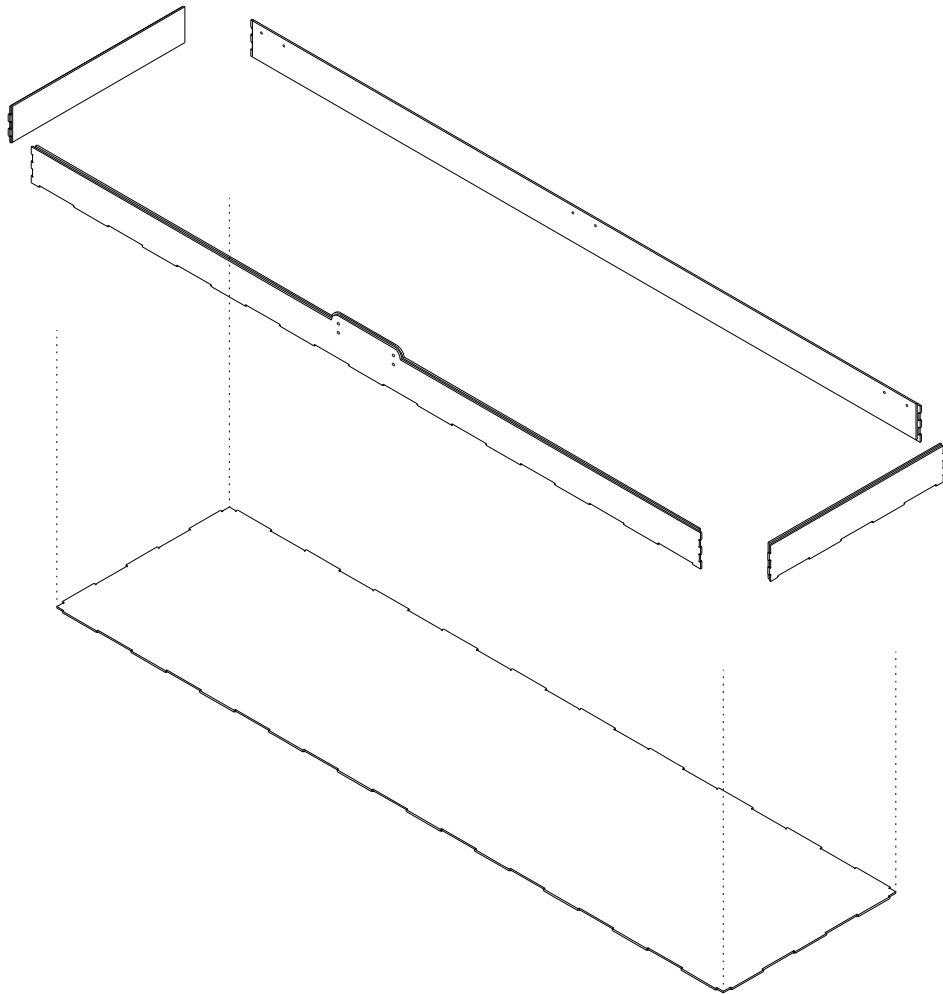
8

8

- Alle Seitenteile des Unterteils gerade und senkrecht nach Abb. (Siehe unten) mit dem Boden korrekt verkleben.

Vorgehensweise:

Hier genau so vorgehen wie in Punkt 5 beschrieben.

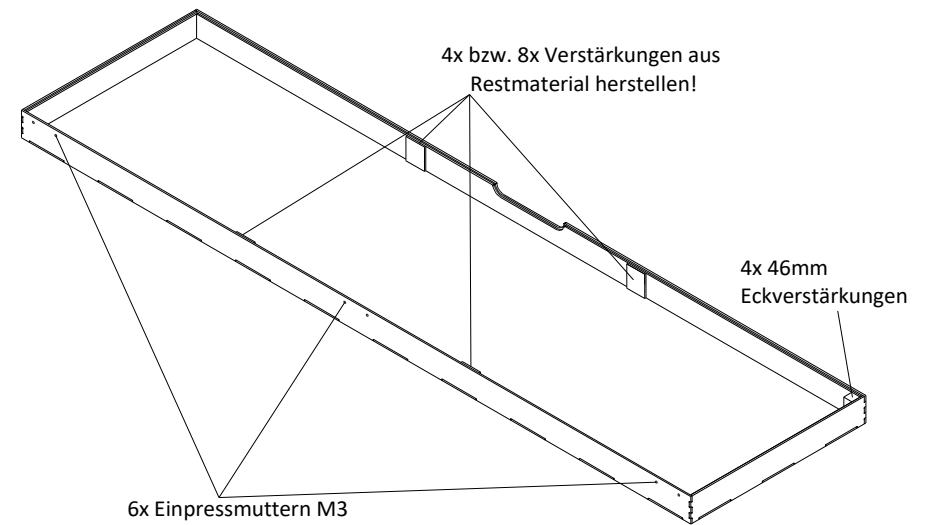


9

9

- Alle Deckelaussteifungen nach Abb. an entsprechender Stelle einkleben. Hierzu gibt es keine festen Maße. Zur Orientierung kann das Modell eingelegt werden.

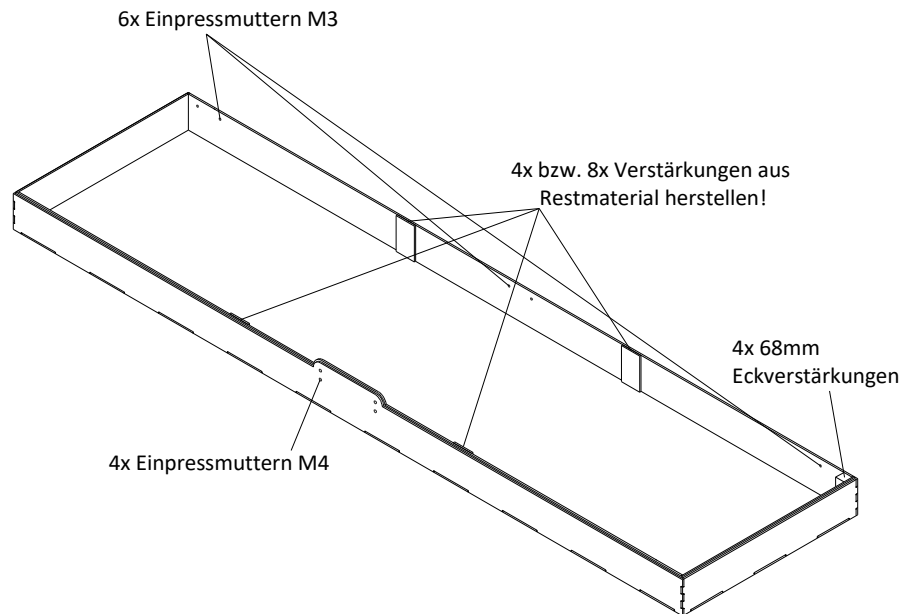
- Verstärkungen zur Stoßfugenstabilisierung aus Restmaterial nach eigenem Ermessen herstellen und einkleben.



10

10

- Die Einschlagmuttern M3 (12x) für die Scharnierbefestigung unter zu Hilfenahme von Schrauben und einer großen Auflagefläche einziehen bzw. pressen.
- Die Einschlagmuttern M4 (4x) für die Griffbefestigung unter zu Hilfenahme von Schrauben und einer großen Auflagefläche einziehen bzw. pressen.
- Die Koffer Verschlüsse 4x (Adam Hall 1607) nach eigenem Ermessen anbringen. Hierbei ist jedoch darauf achten, dass minimal Abstand ca. 0,5mm zwischen Schloss Ober- und Unterteil herrscht damit etwas Zugspannung im Schlossbügel entsteht.
- Alle Eckverstärkungen 46mm und 68mm (Balsaleisten) einkleben.
- Verstärkungen zur Stoßfugenstabilisierung aus Restmaterial nach eigenem Ermessen herstellen und einkleben.



11

Finish

- Der fertiggestellte Transportkoffer kann wahlweise lackiert werden, hierzu muss das Holz mit Porenfüller vorbereitet werden.
- Ebenso kann der Transportkoffer auch ganz einfach mit Bügelfolie passend zum Modell bespannt werden. (Siehe Beispielfotos)
- Alle Beschläge wie der Griff, die Scharniere und die Schlösser anbringen.

Viel Spaß beim Bauen wünscht Ihr „CNC Hager“ -Team.
Hilfe, Kontakt, Tipps und weitere Infos unter:

eMail: info@cnc-hagershop.de

oder im Internet unter:

www.cnc-hagershop.de